

① ② Brandhofer Öl- und Sägemühle

③ ④ Menzlesmühle

Weites Land und historische Mühlen

Die Wanderung startet am Gschwender Marktplatz und führt durch Wald und Wiesen zum Hagbergturm, einem Jugendstilbauwerk aus dem Jahre 1901. An den Sonn- und Feiertagen von Ostern bis Oktober wird er von 10 bis 18 Uhr von Mitgliedern des Schwäbischen Albvereines bewirtschaftet. Der Aufstieg auf die in 600 m Höhe befindliche Turmkuppe mit 23 m Turmhöhe wird mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt. Der Blick schweift über die Waldenburger Berge, die Hohenloher Ebene, die Kohlwaldhöhe mit Einkorn, entlang der Schwäbischen Alb und bei ganz klarer Sicht bis zum Hohenzollern. Werktags und im Winter erhält man den Schlüssel zum Turm bei der Familie Frank, Wasserhof 6, Telefon 0 79 72 / 91 19 23.

Nach so vielen Aussichten bieten die Mühlen entlang der Route Einblicke in das Leben der Müllerleut' im Schwäbischen Wald. Die Menzlesmühle mit ihrer weitgehend erhaltenen Mühleneinrichtung ist ein Schmuckstück am Mühlenwanderweg.

Fremdenverkehr hat in Gschwend und auf der Frickenhofer Höhe Tradition. Schon im Sommer 1880 kamen viele Feriengäste in die raue aber reich in Wald und Feld, Berg und Tal gegliederte Landschaft. Auf ca. 140 km Wanderwegen bieten sich herrliche Aussichten, lauschige Ruheplätze, unberührte Natur und viele Sehenswürdigkeiten.

Eine davon ist die Teufelskanzel bei Rotenhar, eine Landschaft aus Sandfels, die vom Wasser bizarr geformt wurde. Vom Hagbergturm aus reicht der Blick bis zu den Löwensteiner Bergen, ins Hohenloher Land, zur Schwäbischen Alb mit den Kaiserbergen bis hin zur Burg Hohenzollern.

Im Sommer bietet der idyllisch gelegene Badeseer mit Spiel- und Liegewiesen viel Badespaß und ganzjährig das Hallenbad mit Sauna- und Wellnessbereich. Östlich von Gschwend liegt der Märchenwald. Als Teil des Walderlebnispfades ist er nicht nur für Kinder empfehlenswert, genauso wie der Kunstpfad „WeiterWeg“ mit seinen inspirativen Besinnungsstationen und Lebensweisheiten.

Im Winter bietet Gschwend zahlreiche Skisport-Möglichkeiten (Langlauf oder Abfahrt).

Gemeinde Gschwend

Gmünder Straße 2 | 74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 / 68 1 - 0
gemeinde@gschwend.de
www.gschwend.de

Weitere Informationen

SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com

Hohenlohe +
Schwäbisch Hall

Tourismus e.V.



www.hohenlohe-schwaebischhall.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH
den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes
Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



SCHWÄBISCHER WALD



IDYLLISCHE STRASSE

WANDERN AKTIV

GSCHWEND | TOUR F

*Weites Land und
historische Mühlen*



Hohenlohe +
Schwäbisch Hall
Tourismus e.V.



STRECKENLÄNGE

11,8 km

SEHENSWERTES

- ① Hagbergturm



- ② Brandhofer
Öl- und Sägemühle



- ③ Menzlesmühle



GASTRONOMIE

- ① Restaurant Herrengass'
Bistro Schublad

Welzheimer Straße 11
74417 Gschwend
Tel. 0 79 72 / 91 25 20
Ruhetage:
Montag und Dienstag

- ② Café Weller

Marktplatz 4
74417 Gschwend
Tel. 0 79 72 / 3 93
Ruhetage:
Dienstag und Mittwoch

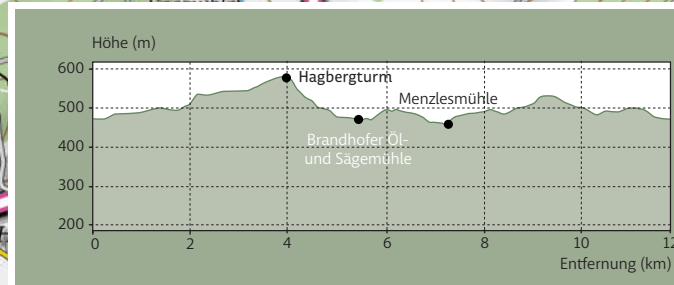
- ③ Gasthaus Zum Ochsen

Marktplatz 1
74417 Gschwend
Tel. 0 79 72 / 9 11 02 60
Ruhetag: Dienstag

- ④ Trattoria „La dolce Vita“

Gaildorfer Straße 17
74417 Gschwend
Tel. 0 79 72 / 7 24 75
Ruhetag: Montag

Der QR-Code führt Sie zu einer interaktiven Karte, auf der eine Tondatei und weitere Informationen hinterlegt sind. Sie können die Tondatei auch per Telefon abhören, indem Sie die Nummer 0 71 92 - 97 90 ___ mit der jeweiligen dreistelligen Endnummer der Sehenswürdigkeit wählen.

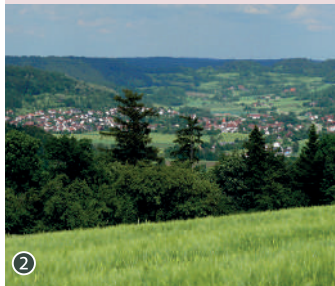


Mit dem
Smartphone
zur mobilen
Wanderkarte

Maßstab 1 : 26.000



Kartendaten © OpenStreetMap Mitwirkende
www.openstreetmap.org



- ① Limeswachturm am Heidenbühl
- ② Blick auf Fornsbach
- ③ Waldsee
- ④ Felsenmeer

Murrhardter Ausblicke

Diese Wanderung kann als Tagestour in Angriff genommen werden. Nach rund 12 km erreicht man das Freizeitgebiet am Waldsee, wo eingekehrt, gegrillt oder gebadet werden kann. Wem 25 km zu viel sind, fährt von Fornsbach mit dem Zug nach Murrhardt zurück oder startet die Tour erst am Fornsbacher Bahnhof.

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Murrhardt. Die Strecke führt vorbei an der Rümelinsmühle und über den Obstbaulehrpfad zum Linderst. Dort bieten die römischen Wachturmruinen am Heidenbühl und bei der Lindersthütte Einblicke in die Zeit, als Murrhardt noch ein Dorf am römischen Grenzwall war. Weiter geht es durch Wälder und Wiesen bis nach Fornsbach, wo in der Ortsmitte oder am Waldsee gerastet und eingekehrt werden kann.

Oberhalb des Waldsees bietet die Route bis zum Göckelhof zahlreiche, wunderschöne Ausblicke. Nach dem Anstieg zum „Köchersberger Feld“ geht es durch den Wald weiter zum Felsenmeer, einem Abhang, der mit riesigen Felsbrocken bedeckt ist. Vorbei am Römersee führt die Tour auf dem Waldlehrpfad wieder hinab in die Murrhardter Innenstadt.

Die Stadt Murrhardt mit ca. 14.000 Einwohnern ist das Zentrum des Schwäbischen Waldes. Über die Hälfte der Murrhardter Gemarkung sind naturnahe Wälder, unterbrochen von Feldern und Wiesen. In der malerischen historischen Altstadt laden zahlreiche Geschäfte zum Bummeln ein.

Wunderschöne Fachwerkhäuser, die Walterichskapelle und die alte Römerbrücke sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die es in Murrhardt zu entdecken gibt. Auch kulturell hat Murrhardt viel zu bieten. In der Kunstsammlung finden sich Kunstwerke regionaler und örtlicher Künstler. Absolut sehenswert sind das Carl-Schweizer-Museum für Natur und Geschichte, das Ärztehaus im Römerbad mit einer Ausstellung zum Kastellbad sowie das Naturparkzentrum mit der Ausstellung „Naturpark Erlebnisschau“.

Die Waldberge mit ihren Höhen und tiefen Taleinschnitten sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Naturgenuss. Das imposante Felsenmeer und die Wasserfälle der urwüchsigen Hörschbachschlucht sind sehr beliebte Wanderziele. Das Freizeitgebiet Waldsee lädt zum Verweilen ein. Ob Baden, Boot fahren oder eine Partie Minigolf - für jeden ist etwas dabei.

Stadt Murrhardt

Touristinformation
 Marktplatz 10 | 71540 Murrhardt
 Telefon 0 71 92 / 213 - 777
 touristik@murrhardt.de
www.murrhardt.de

Weitere Informationen

SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com

Hohenlohe +
 Schwäbisch Hall

Tourismus e.V.



www.hohenlohe-schwaebischhall.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH
 den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes
 Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



SCHWÄBISCHER WALD



IDYLLISCHE STRASSE

WANDERN AKTIV

MURRHARDT | TOUR K

Murrhardter Ausblicke



Hohenlohe +
 Schwäbisch Hall
 Tourismus e.V.

